

## NEWSLETTER 18/19 #2



### LIEBE LESER\*INNEN,

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie den Newsletter des [Oldenburgischen Staatstheaters](#) abonniert haben, oder weil durch einen Kartenkauf ein berechtigtes Interesse besteht Sie zu informieren. Am Ende dieser E-Mail finden Sie Informationen, wie Sie die Einstellungen dieses Newsletters ändern oder ihn abbestellen können.

Fragen oder Kritiken richten Sie bitte an [presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de](mailto:presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de)

„Neue Zeiten - Neue Rollen!“, so lautet das Motto, das dem Projekt ‚[O - Eine Stadt sucht ein Drama!](#)‘ zugrunde liegt. Es ist aber auch das Motto der Schauspiel-Premieren im Oktober, die sich diversen Romanadaptionen widmen und tradierte Rollen- und Gesellschaftsbilder hinterfragen. Welche Aspekte verleihen z. B. Theodor Fontanes Roman ‚Effi Briest‘ die inhaltliche Weitsichtigkeit, durch die er auch heute noch als aktualisierbares Grundlagenwerk gilt? Auch die Oper beschäftigt sich in ihren Oktober-Premieren mit der Bearbeitung bzw. Demontage literarischer und musikalischer Vorlagen: Jaques Offenbachs ‚Orpheus‘ gilt als die vielleicht frechste Adaption des antiken Mythos‘ (Felix Schrödinger inszeniert), Hector Berlioz gestaltete mit ‚La damnation de Faust‘ eine rein konzertante Version des Faust-Stoffes (Videokünstler Christoph Girardet liefert visuelle Installationen). Auf welche Veranstaltungen und Formate Sie sich im Oktober sonst noch freuen können, erfahren Sie hier. Ab in den Herbst!

### KARTENVERLOSUNG:

Effi: *Ich glaube wirklich, XXX, Sie hielten es für ganz in Ordnung, wenn ich Ihnen eine Liebeserklärung machte.*

XXX: *So weit will ich nicht gehen. Aber ich möchte den sehen, der sich dergleichen nicht wünschte. Gedanken und Wünsche sind zollfrei.*

Wissen Sie, mit wem Effi Briest hier spricht? Wer ist ihre Affäre? Unter den **Einsendungen bis zum 05.10.2018 verlosen wir 2 mal 2 Karten für ‚Effi Briest‘ am 10.10.**



## NEWS:

Sie kennen das ja: Ensembles wachsen und wechseln, neue Ideen brennen, Altes wird abgelöst. Fürchten Sie sich nicht! Wir halten Sie auf dem Laufenden!



### **„O. - Eine Stadt sucht ein Drama“:**

Am 29.9. fiel der Startschuss für das ungewöhnliche Projekt, in welches das Publikum bei der Stückauswahl für den Spielplan 19/20 involviert ist. Sie können ab sofort unter [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de) die vier zur Auswahl stehenden Stücke in Ausschnitten einsehen, weitere Informationen einholen, Lesungen besuchen und abstimmen.

2. Lesung: ‚Die lächerliche Finsternis‘ am 14.10. um 15.00 Uhr im Spielraum, Eintritt frei  
3. Lesung: ‚Über meine Leiche‘ am 28.10. um 15.00 Uhr im Spielraum, Eintritt frei

### **Vorverkauf Silvesterparty:**

Am 16.10. beginnt der Vorverkauf für unsere Silvesterveranstaltungen online und an der Kasse. Informationen zum Programmablauf erhalten Sie in Kürze über unsere Homepage. Übertreten Sie mit uns die Schwelle zum neuen Jahr!



## **SICHER NICHT ZUM LETZTEN MAL, ABER ZUM ERSTEN!**

### **Unsere Premieren im Oktober:**

#### **Oper**

- ‚Orpheus in der Unterwelt‘ von Jacques Offenbach  
10.10.2018 | 20.00 Uhr | Kleines Haus
- ‚La Damnation de Faust‘ von Hector Berlioz  
21.10.2018 | 18.00 Uhr | Großes Haus

#### **Schauspiel**

- ‚Effi Briest‘ nach dem Roman von Theodor Fontane  
02.10.2018 | 19.30 Uhr | Großes Haus
- ‚Der Steppenwolf‘ nach dem Roman von Hermann Hesse  
06.10.2018 | 20.00 Uhr | Exerzierhalle

#### **Ballett**

- ‚Dark Meadow Suite/ Su Una Nota Sola (UA)/ A.U.R.A‘  
Choreografien von Martha Graham, Antoine Jully, Jacopo Godani  
27.10.2018 | 19.30 Uhr | Großes Haus

# WIEDERSEHEN MACHT FREUDE! UNSERE WIEDERAUFNAHMEN:

## „Zur schönen Aussicht“, 07.10.

„Dass die Inszenierung etwas Besonderes werden würde, war eigentlich zu erwarten. Schließlich hat man in Lucia Bihler ein Regietalent ins Haus geholt, welches [...] eine neue und innovative Regiehandschrift trägt“ (14.04.2017, Nordwest Zeitung)

„In dieser Kunstwelt leisten die Darsteller Schwerstarbeit. [...] Mächtiger Beifall.“ (16.04.2017, Nordwest Zeitung)



## „Jesus Christ Superstar“, 07.10.

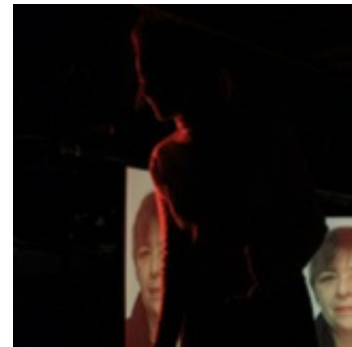


Zeit schlägt.“

„Auf einer Bühne, die einer Zirkusarena ähnelt, bringt Regisseur Erik Petersen zwei Stunden lang ohne Leerlauf das Oldenburger Ensemble, Chor, Extrachor und Tänzer ins Wuseln. [...] Die Jesus-Christ-Superstar-Band unter Leitung von Jürgen Grimm heizt die Mischung aus Softrock-Balladen, Gitarrenriffs, Scratch-Sounds und Wiedererkennungs-Melodien angemessen forte aber noch verträglich an und bettet die Akteure immer wieder auf Klangteppiche. In dieser Form wird das Rockmusical im Großen Haus seinen Weg machen, weil es auf sakralen Kitsch verzichtet und Brücken in die heutige (Nordwest Zeitung)

## „Scherbenpark“, 11.10.

„Scherbenpark“ ist die Geschichte von Sascha. Es ist die Geschichte ihrer toten Mutter, ihrer jüngeren Halbgeschwister Anton und Alissa und leider auch die ihres Stiefvaters Vadim und dessen Cousine Maria. Sascha ist 17 und bereit zu allem. Sie ist stark, wütend, hochintelligent und angstfrei. Zumindest glaubt sie, das zu sein. Im Rahmen unseres Formats ‚Kavaliersdelikte‘ wurde die Inszenierung in der vergangenen Spielzeit zum ersten Mal in der Bar der Exerzierhalle gezeigt. In dieser Spielzeit nehmen wir sie im Spielraum wieder auf.



## Gast-Räume: THEATERWISSEN: Lecture Performance zu ‚Dark Meadow Suite‘

20.10.2018 | 20.00 Uhr | Kleines Haus

Am 20.10. laden die BallettCompagnie Oldenburg und der Freundeskreis des Oldenburgischen Staatstheaters zu einer besonderen Veranstaltung ein. Tadej Brdnik, langjähriger Solist und jetziger Leiter des Education Programms der Martha Graham Dance Company New York, wird gemeinsam mit Ballettdirektor und Chefchoreograf Antoine Jully Marthas einzigartige Körpersprache, ihre Ansätze und Ideen im Allgemeinen sowie zu ‚Dark Meadow Suite‘ im Speziellen erläutern und mit Bild- und Videoausschnitten und Beispielen am Körper untermauern.

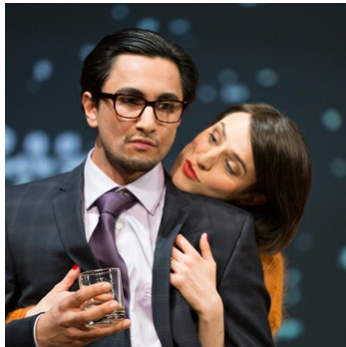
# UNKONVENTIONELLE FORMATE

## „Lichtenstein liest!“

Die interaktive Lektüreshow mit Ksch. Thomas Lichtenstein

03.10.2018 | 18.30 Uhr | Kleines Haus

Den Inhalt des Abends bestimmen Sie, indem Sie Ihre Bücher, Texte, eReader, Fotokopien, Servietten, Plakate oder Briefe mitbringen und dem Lesenden auf den Schreibtisch stapeln. Die Texte werden laut gelesen, und zwar prima vista und zwar alles, und wenn der Text es erfordert auch ein zweites Mal. Kein Text ist zu komplex, kein Name zu unaussprechlich, nichts zu belanglos und vor allem: Kein einziges Wort zu viel.



## „Auf ein Bier mit...“

28.10.2018 | nach Vorstellungsende von „Geächtet“ | Glashaus

Nach der Vorstellung ist der Durst in der Regel groß. Der Durst nach Wissen und kühlen Getränken. In der Reihe „Auf ein Bier mit...“ stehen abwechselnd Menschen aus Regie, Schauspiel, Musik, Dramaturgie, sowie Kostüm- und Bühnenbild all den Durstigen in gemütlicher Atmosphäre Rede und Antwort.

Viele Grüße,  
Ihre Newsletter-Redaktion!



**Impressum** Generalintendant: Christian Fimbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P: Christine Post;  
E-Mail: [presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de](mailto:presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de)

**Oldenburgisches Staatstheater** Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111;  
[www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich **hier** ab.

Newsletter abmelden auf der Homepage: [staatstheater.de/startseite/newsletter.html](http://staatstheater.de/startseite/newsletter.html), oder per E-Mail, FAX und Brief an Oldenburgisches Staatstheater, Öffentlichkeitsarbeit, Theaterwall 22, 26122 Oldenburg

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: {EMAIL}